

Sebel/ sondern mit Gedult wapnen / und nach
 Gottes Befehl denen Stieff-Eltern ihre ge-
 bührende Ehre geben/und bedencken/ daß Gott
 mißvergnügter Kinder wegen seine Gebote nicht
 auffheben / noch seinen heiligen Willen ändern
 werde. Die Mannes-Personen/ welche sich zu
 dergleichen Heyrathen gebrauchen lassen/ wagen
 viel/ und stürzen sich in ein Wasser/ darinnen sie
 nach vieler gehabten Mühe endlich ertrincken
 müssen. Die Ubelthäter und Sünder aber/wel-
 che der Satan an seinen Stricken führet/können
 doch der verdienten Straffe nicht entgehen; son-
 dern/ wie die gefangene Maus dennoch endlich
 herhalten muß/ob ihr gleich die Kage eine Zeitlang
 einige Freyheit vergönnet: Also werden auch
 die Bösen endlich vertilget / wenn sie Gottes
 lange genug gespottet haben. Wir reden einem sol-
 chen Bösewicht billig mit folgenden Worten an:
 Bist du des Henckers Hand auff dißmahl gleich
 entgangen/

So bist du dennoch nicht deswegen gänzlich loß:
 Ein Vogel/ der entwischt / wird wieder eingefan-
 gen / (Stoß.

Der beste Fechter kriegt doch endlich einen
 Hat dein schalckhaffter Fuß gleich hier die Flucht
 genommen /

So wird der Meister dort dir schon entgegen kom-
 men.